

Red Star Line

Königl. Belgische Postdampfschiffahrt von Antwerpen
direkt nach New-York und Philadelphia.
Passagepreise: 1. Klasse 360; 2. Klasse 240; 3. Klasse 100 M.
Alle Dampfer sind erster Klasse und haben vorzügliche

Einrichtungen für Passagiere.
Nähere Auskunft erteilt der Bezirks-Agent
Schöndorf.

A. F. Widmann.

Asphalt-Arbeiten

wie Asphalt-Röhren für Wasserleitungen und Abtrittschläuche, welche
leichter sind als andere Materialien, Asphalt-Dachpappen, verbesserter
Dachlad zum Anstrich von Pappdächern, Isolirpappen zur Abhaltung von
Schwamm und Feuchtigkeit, Asphaltböden für Trottoirs, Kellerböden, Diaga-
stine etc., aus acht franz. Asphalt unter Garantie, Asphalt-Eisenlad, Schmiede-
schmelze empfiehlt

Richard Pfeiffer, (vormals Duvernoy),
Asphalt- & Thier-Produkten-Fabrik Stuttgart.
Die Fabrik besteht seit 1859.

Radiale Blutreinigung!!!

Der weltberühmte, seit 20 Jahren von ärztlichen Autoritäten bei verschiedenen
Magenleiden, namentlich Magenkatarrh, Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche,
Hämorrhoiden, Windsucht etc. bestens empfohlene,
Einzig echte

Bernhardiner

Alpenkräuter-Liqueur

von **Wallrad Ottmar Bernhard**

fgl. Hofbestillateur in München

ist in Flaschen à M. 1.5, M. 2. und M. 4., sammt Gebrauchsanweisung
von **Dr. F. B. Franz** stets acht zu beziehen bei:
Eduard Schäfer in Schöndorf; Cannstatt: **Cond. Carl Geck**; Göttingen:
Fra. Schumann; Gmünd: **Gugo Walter**; Waiblingen: **Zm. Scheffel**;
Göppingen: **Apoth. Dr. Rauch**; Badnang: **A. Meuret**, obere Apoth.;
Murrhardt: **Aug. Seeger** der Obere.

Original Andreasberger
weltbekannte berühmte

Harzer

Kanarien-Vogel

versendet unter Garantie

F. R. A. Zesch Jr.

Vogelhandlung,

St. Andreasberg im Harz.

Preisliste gratis und franco.

1 neue, mit sehr geschmackvollem Dessins
ausgestattete Wasserartefakte ist bei mir
angefommen und empfehle solche bestens

Layr, Sattler.

Weller.

Unterzeichneter hat 2 Stück

Säbentische Käseweine

zu verkaufen.

Gottlieb Kolb, Ehb. Sohn.

Einem geordneten **Bäcker-Lehrling**

mittelt an. Wer? sagt
die Redaktion.

Als Süssen-Bonbons sind Löflund's Malz-Extract- Bonbons

vor allen ähnlichen Bonbons zu em-
pfehlen. Sie enthalten 25% Extract,
erzeugen keine Säure, sind außerordent-
lich schleimlösend, u. von vortrefflichem
Geschmack. — In Packeten zu 20 und
40 M in allen Apotheken zu
haben.

Der Unterzeichnete ist gesonnen,
seinen **Gausantheil** zu ver-
kaufen und können Liebhaber täg-
lich einen Kauf mit ihm abschließen.
Joh. Georg Haller.

Am Samstag gieng von der alten
Stäge bis in die Stadt eine **Waage**
verloren. Der Finder möchte sie abgeben
bei **Friedrich Haag.**

Raltflüssiges

Baumwachs

1/2, 1/4 à 45 Pf., unter 1/2, 1/4 etwas höher
ist zu haben in
den Schöndorfer Apotheken.

Küfer **Bühler** gibt Alters halber sein
Kellergeschäft auf und dankt seinen werthen
Kunden für das ihm bisher geschenkte
Zutrauen. Auch hat derselbe 25 Ctr. un-
beregnetes **Heu & Dehm** zu verkaufen.

Schöndorf.

Samstag den 3. April

sind schöne

Milchschweine

zu haben

Brügel, Bäder.

Kapf bei Alsdorf.

61 Stück bürres

beschlagenes Bauholz

hat zu verkaufen

Gutsbesitzer

Georg Knöbler.

Etwa 9-10 Jtr. **Heu & Dehm**

hat zu verkaufen

Maria Schanbacher

wohnhaft bei Chr. Rielwein

Schuhmacher.

Ein Land hat zu verpachten.

Katharine Nühle.

Stuttgarter Pferdemarktloose

bei **Paul Köhler.** 5.

Winterbach.

Längst bekannter

Gütergyps

ist fortwährend in frischer Qualität und

Quantität zu haben bei

3. **A. Speidel, Müller.**

Ein **goldenes Medallion** mit

Photographie wurde gefunden. Abzuholen

gegen Einrückungsgebühr bei

der Redaktion.

Wegen Wegzug zu verkaufen: 1 schöner

Glasbergschlag mit Gehälk, 1 sehr gute,

große **Mahrmachine**, 1 **Bettlade**, 1

Spiegel etc. Näheres sagt

die Redaktion.

Ein ordentliches

Mädchen

wird auf Georgii gesucht. Zu erfragen

bei der Redaktion.

Zu vermieten

noch auf Georgii oder Jakobi eine Woh-

nung mit 5 ineinandergehenden Zimmern

und sonstigen Erfordernissen in Nähe der

Stadt. Näheres bei der Redaktion.

Beutelsbach, 29. März. Gestern wurde die auf höchstem
Punkt des untern Remsthal's im vorigen Jahr von Herrn
Bahnmüller erbaute Burg mit guter Restauration, Thiergarten
und ihren großen Anlagen wieder eröffnet. Von dieser Höhe aus
ganz man schon mit dem unbewaffneten Auge, noch mehr aber
mit dem ausgehellten großen Tubus eine prächtige Fernsicht, die
weit über das untere Neckartal, Heilbronn, Wartberg hinausgeht,
auch das reizende Remsthal bietet dem Besucher einen überraschend
schönen Anblick. Durch die Anbringung von verschiedenen bedeckten

Gartenhäuschen und durch wesentliche Verbesserung des Wegs zur
Burg sind nun auch die im vorigen Sommer laut gewordenen
Wünsche besetzt und wird deshalb diese weitere Anspönerung
des Herrn Bahnmüller mit desto größerem und häufigerem Besuch
im heutigen Sommer gewiß belohnt werden. — Heute fand in
früher Morgenstunden statt und wurden die feierlichen
Herren mit Ausnahme eines Zugführers wieder gewählt.

Redaktion, gedruckt und verlegt von C. Rauer in Schöndorf.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schöndorf.

Trägerlohn viertelj. 9 S.
Insertionspreis:
die dreispaltige Zeile oder
deren Raum 10 S.

№ 40. Samstag den 3. April 1880.

Einladung zum Abonnement.

Für das II. Quartal 1880 können auf den
Schorndorfer Anzeiger
sowohl bei den K. Postämtern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.
Der Erlaßpreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährlich 1 M. 15 S.
Außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M. 35 S.
Die Redaktion.

Bekanntmachungen.

Schorndorf.

Aufforderung

zu Faturung des Kapital-, Renten-, Dienst- und Berufseinkommens auf den 1. April 1880.

Unter Hinweisung auf die im Staatsanzeiger No. 74 erschienene Aufforderung des K. Steuer-Collegiums
vom 27. d. Mts. werden die Steuerpflichtigen des Bezirkes zu Faturung ihres der Besteuerung unterliegenden Kapital-,
Renten-, Dienst- und Berufs-Einkommens auf den 1. April d. J. behufs der Besteuerung pro 1880/81 hiemit auf-
gefordert. Die Faturung dieses Einkommens hat nach Maßgabe des Gesetzes vom 19. September 1852 und 30. März
1872, sowie der Vollziehungs-Instruktionen vom 10. Juni 1853 und 7. Juni 1872 bei der betreffenden Ortssteuer-
Commission spätestens bis 1. Mai d. J., oder wenn dieselbe einen kürzeren Termin anberaumen sollte, innerhalb
dieses Termins zu geschehen.

Die Ortssteuer-Commissionen werden angewiesen, die Aufforderung zur Einkommensfaturung unter Bestimmung
der Zeit, zu welcher, und der Locale, in welchen die Fassionen abgegeben werden müssen, in der ortsüblichen Weise
öffentlich bekannt zu machen, und mit der etwa geeignet scheinenden Belehrung am Rathhause oder an einem sonst
hiezugeeigneten Orte öffentlich anzuschlagen.

Den Ortssteuer-Commissionen wird zur Pflicht gemacht, bei der Aufnahme gewissenhaft und pünktlich zu ver-
fahren und namentlich die möglichst allgemeine Beziehung der, der arbeitenden Classe angehörigen Dienst-Einkommens-
steuerpflichtigen in's Auge zu fassen. Auch werden die Gemeinderäthe, welchen die Festsetzung des Geldwerths der den
Gewerbegehilfen etc. gewährten freien Verköstigung zukommt — unter Bezugnahme auf den Art. 6 erster Abs. des
Einkommenssteuer-Gesetzes vom 19. September 1852 und auf §. 6 Ziff. 2 und 3 der Instruction vom 10. Juni
1853, — zu entsprechender Feststellung der Verfallsbeträge für Kost etc. unter Berücksichtigung der auch die örtlichen
Preise mitbestimmenden allgemeinen Steigerung der Lebensmittelpreise aufgefordert. Es ist die richtige Bemessung
dieses Anschlags nicht nur für die Steuerverwaltung des Staats, sondern auch für die interessirten Amtskörperschaften
und Gemeinden von Wichtigkeit. Die Aufnahme-Acten sind spätestens bis 31. Mai d. J. hieher einzusenden.
Den 1. April 1880.
Königl. Kameralamt.
Seit.

Schorndorf.

Wasserwerksänderung betr.

Der Müller Friedrich Messerle in Beutelsbach hat um die Erlaubniß nachgesucht, den auf dem Mühlwehr ohne Er-
laubniß aufgesetzten Fachbaum mit 0,12 m größerer Höhenlage, als derjenigen des alten belassen zu dürfen.
Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprachen binnen 14 Tagen bei der unterzeichneten Stelle
anzubringen sind, und daß Beschreibung und Pläne zur Einsicht in der Oberamtskanzlei aufgelegt sind.
Den 2. April 1880.

K. Oberamt.
Baum.

Neuer Adelberg.
Reisig-Verkauf.
Montag den 5. April



nach dem Verkauf am roten Kreuz.

Schorndorf.
Die Staats- und Bezirks-Strassen-
wärter haben zu Empfangnahme ihres
Gehalts nachsten
Montag den 5. April,
Nachmittags 1 Uhr
sich bei der unterzeichneten Stelle einzu-
finden.
Den 2. April 1880.
Oberamtspflege.
Frasch.

Schorndorf.
1000 Mark hat auszuleihen
Hospitalpflege Laug.
Schorndorf.
Besenreis mit
Stangen-Verkauf.
Am **Dienstag den 6. April** wer-
den im Stadtwald Erlumpf 15 Haufen
birrenes Reis zu Besen mit Stängeln ver-
kauft.
Stadtförster **Fischer.**

Schorndorf.

Gläubiger- und Bürgen-Aufruf.

Ansprüche an hienach aufgeführte Personen wollen binnen 8 Tagen zum Zwecke der Berücksichtigung bei den vorzunehmenden Theilungsgeschäften, schriftlich angemeldet werden, widrigenfalls die Gläubiger die im Nichtanmeldungsfall für sie entstehenden Nachteile sich selbst zuzuschreiben haben.

Schorndorf. Schaal, Joh. Georg, Nagelschmieds Wittve. Hermann, Wilh. Heinr., Heilbiener. Rin, Johann Martin, Schreiners Frau Mathilde geb. Zoll. Eisenbraun, alt Johannes Weingtr. und Wittmer.

Saubersbrunn. Stoder, Johs., Tagelöhners Frau. Unterurbach. Rube, Jakob, Tagelöhner. Schabel, Friedrich, Bauer, † 1871. Nachtr. Ewentualtheilung. Oberurbach. Nibel, Johann Georg, Weingtr. Wittve. Den 1. April 1880.

R. Gerichtsnotariat. Gaupp.

Schorndorf.

Liegenschafts-Verkauf.

Die Erben des verstorbenen alt Johannes Eisenbraun, gewesenen Weingärtners dahier, bringen am nächsten Montag den 5. April d. J.

Nachmittags 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf und zwar: P. Nr. 2131. 31 Ar 87 M. Acker unter dem Galgenberg, Anschlag 350 M. P. Nr. 892. 32 Ar 49 M. Acker im Frankendobel, Anschlag 430 M. P. Nr. 4013. 8 Ar 98 M. Acker im Siechenfeld, Anschlag 240 M. P. Nr. 1645/2. 9 Ar 54 M. Baumwiese an der alten Göppinger Stäge, Anschlag 250 M.

P. Nr. 4632. 28 Ar 67 M. Weinberg, Baumacker und Dedung im Danickel, Anschlag 350 M.

P. Nr. 3417. 26 Ar 77 M. Weinberg, Baumacker und Dedung im Sünchenberg, Anschlag 400 M.

P. Nr. 2129. 19 Ar 99 M. Acker unter dem Galgenberg, Anschlag 200 M.

Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen. Den 2. April 1880. Rathschreiberei. Frij.

M.-T.-V.

Samstag den 3. d. M. Versammlung im Hirschk.

Ein Stücker hat zu verpachten Strobel wohnhaft bei Herrn Engel.

Schorndorf.

Steuer-Abrechnung betreff.

Dienstag den 6. & Mittwoch den 7. April wird die auf den 31. März verfallene Stadt- und Amtsschaden-, Bürger- und Wohnsteuer auf dem Rathhause eingezogen von der

Stadtspflege.

Diejenigen, welche noch Stumpen- und Holzgeld schulden zur Stadtspflege, werden an Bezahlung erinnert. Die Säumigen müßten amtlich belangt werden.

Adelberg.

Am Montag den 5. April 1880

Vormittags 8 Uhr werden auf dem hiesigen Rathhause im Wege der Zwangs-Vollstreckung gegen Johann Georg Schönleber hier, gegen sofortige baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft:

1 großer und 5 kleinere Waschkörbe, 2 Armförschen, 3 Handtäschen und eine Parthie geschälte Korbweiden. Hiezu werden Kaufsliebhaber eingeladen. Den 29. März 1880.

Schichtvollzieher Gättinger.

Beutelsbach.

Haus-Verkauf.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Wilhelm Böhm, gew. Metzgers und Wirths dahier, kommt am nächsten

Dienstag den 6. d. Mts.

Vormittags 11 Uhr auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

Ein Hstod. Wohnhaus mit Scheuer, Keller, Hofraum und 84 qm Gemüsegarten in der mittleren Markt-gasse.

Waisengerichtl. Anschlag 2000 M. wozu Kaufsliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß auf diesem Hause schon seit Jahren eine Metzgerei u. Wirthschaft mit gutem Erfolg betrieben wurde und deßhalb einem tüchtigen Metzger oder auch einem sonstigen geeigneten Handwerker eine gute Existenz in Aussicht steht. Den 1. April 1880.

Waisengericht. Vorstand Schlör.

Schorndorf.

Für die Stadtgemeinde soll ein zweirädriger Arbeitswagen angeschafft und die Arbeiten im Submissionsweg vergeben werden. Zeichnung und Ueberschlag ist bei Unterzeichnetem einzusehen und werden hiesige Wagner- und Schmiedmeister eingeladen, Offerte hierauf innerhalb 8 Tagen abzugeben. Den 1. April 1880.

Stadtbauamt Maier.

Turn-Verein.

Samstag 3. April Abends 8 Uhr

Versammlung bei Hartmann. Der Vorstand.

Ein Handwägel hat zu verkaufen. Seybold, Gutmacher.

Feuerwehr.

Nächsten Sonntag Beginn der Sommerübungen; hiezu haben Morgens 6 Uhr auszurücken:

Sämmtliche Adjutanten, Obmänner und Stellvertreter, die freiwilligen Abtheilungen 1 bis 5, die Wachmannschaft, die Einreißmannschaft, die freiwillige Mannschaft von Spritze Nr. 6. Das Commando.

Schorndorf. **Trauer-Anzeige.** Freunden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Gattin, Mutter und Tochter, Maria Schaad, heute früh 6 Uhr nach langem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Sonntag Mittag 2 Uhr statt. Wir bitten dieses statt mündlicher Anzeige entgegen zu nehmen. Der trauernde Gatte: Gottlob Schaad, mit seinen 4 Kindern und Schwiegermutter

Schorndorf.

Alle Sorten schöne kräftige Frühsecklinge etc.

empfehlen Wilh. Nächstlen, Handelsgärtner

Die in der Lateinschule Schorndorfs eingeführten

Schulbücher

sind in den neuesten Auflagen und solid gebunden zu den billigsten Preisen, franco per Post zu beziehen von Erwin Herwig in Göppingen. (Stundenpläne gratis.)

Für die bestens bekannte

Kirchheimer Bleiche übernehme ich auch heuer die Besorgung von Leinwand und Fäden. Christian Weibrecht.

Unterzeichneter bringt seine selbstfabricirte Waare wieder in empfehlende Erinnerung: blaue Fuhrmannshemden, Blousen, Arbeitshemden, Schürze, sowie Bett- und Kleiderzeugen, Bettbarant und schönen Blandruck und gibt solche zu den billigsten Preisen ab Leonh. Mayer, Weber, bei der Kirche.

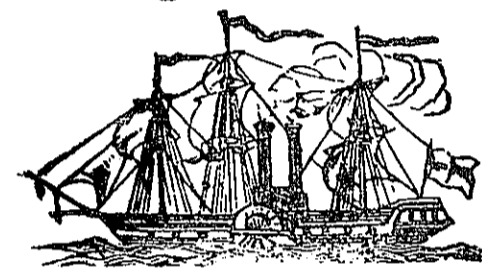
Oberamts-Sparcasse Schorndorf.

Rechnungs-Ergebniß auf den 1. Jan. 1880.

1. Die Einnahmen im Jahre 1879 betragen:	M.	S.
a. Reste	5,533.	43.
b. Grundstod	66,608	M. — S.
Neue Einlagen	32,170	" 15 "
Zurückbezahlte Aktiv-Kapitalien	98,778.	15.
c. Zinse aus Aktiv-Kapitalien	9,773.	57.
	114,085.	15.
2. Die Ausgaben betragen:		
a. Kapitalisirte Zinse	114.	90.
b. Zurückbezahlte Einlagen	52,722.	61.
c. Eingeliehene Kapitalien	51,001.	01.
d. Laufendes	1,828.	82.
	105,667.	34.
3. Passiv-Remanet	8,417.	81.
Der gesammte Aktiv-Vermögensstand beträgt pro 1. Jan. 1880	239,416.	15.
Davon der Passiv-Stand	231,120.	70.
Vermögensrest	8,295.	45.

J. D. Widmann, Oberamtsparcassier.

Passagierbeförderung nach Amerika



über Bremen, Hamburg, Antwerpen, durch vorzügliche Postdampfer besorgt zu den billigsten Preisen.

Carl Arnold in Schorndorf.

Kaiserlich Deutsche Post.



Norddeutscher Lloyd.

Postdampfdiffahrt



Wegen Passage wende man sich an

die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen, oder an deren General-Agent für Württemberg

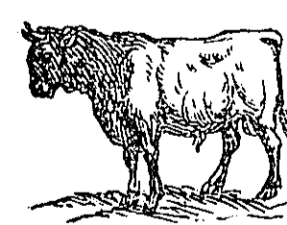
Johs. Rominger in Stuttgart und dessen Agenten

Carl Veil in Schorndorf.

Heinr. Chr. Bilfinger in Welzheim.

Jman. Scheffel in Waiblingen.

Osterhof. Grunbach.



Unterzeichneter verkauft einen sehr schönen zur Zucht tauglichen 1 Jahr und 2 Monate alten gelbrothen

Farren

Gottlieb Frank.

2000 Mark

werden gegen doppelte Sicherheit bis Georgi aufzunehmen gesucht, ebenbaselbst wäre auch ein Pfandschein von 1500 M., mehr wie doppelt versichert, gegen baar umzutauschen. Näheres bei

der Redaktion.

Grunbach.

Rekrutensträuße und größte Auswahl in allen Farben **Bändern** empfiehlt auf bevorstehende Musterung zu sehr billigen Preisen.

W. G. Fischer.

Winterbach.

Längst bekannter

Güterghys

ist fortwährend in frischer Qualität und Quantität zu haben bei

A. Speidel, Müller.

Schorndorf.

Sonn- & Regenschirme

für Herren, Damen und Kinder, in selbstverfertigter solider Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen **Friedrich Zug** Nadler und Schirmmacher.

Gutes Sauerkraut

ist zu haben bei **Schlinger & Varen.**

Schorndorf.

Gen, Dehd & Hohenflechen

hat zu verkaufen **Wahl, Schlosser.**

Vorzügliche **Stedkartoffeln**, und ca. 2 Sri. **Saatweizen** von Hohenheim hat zu verkaufen.

Kettner.

Gartensamen

in bester feinstfäbiger Waare empfiehlt **Christian Weibrecht.**

Frisches Gmdharz

selbst ausgelassenes **Rindschmalz**

empfehlen **Chr. Ziegler.**

25 Stück **Reißkängles** verkauft **Reinmann, Schuhmacher.**

1671. Die weltberühmten **Mineral-Gusten-Caramels** und der **Kalao-Thee Maria Benno von Donat Paris** 1671 treffen fortwährend frisch ein. Allein ächt in Winterbach bei Herrn **H. Einzelbach.**

Tapeten. neueste Muster unglauhaft billig! Musterkarten versenden wir auf Wunsch franko und umsonst. Aber nicht an Tapezierer, sondern nur an Privatleute, da es uns absolut nicht möglich, auf diese unglauhaft billigen Preise noch Prozente abzugeben, Tapezierer aber gewohnt sind, hohe Prozente zu genießen. 1909*

Bonner, Fahnenfabrik Bonn a. Rh.

Seine ausgezeichneten, überall gerühmten

Pianinos

liefert frachtfrei zu Fabrikpreisen mit Probezeit gegen beliebige Ratezahlung, oder gegen Baar mit hohem Rabatt.

Th. Weidenlaufer, Fabrik, Berlin N.W.

Stellenvermittlungsbureau von **G. S. Schmid, Langestraße 15 Stuttgart.**

Anständige Mädchen, welche kochen können und in allen häuslichen Arbeiten bemanbert sind, gute Zeugnisse aufzuweisen haben, finden Stellen durch

G. S. Schmid.

Oberurbach. 100 Ctr. **Heu & Stroh**, 1 Wagen **Mantelrüben**, 15-20 Eri. **Kartoffeln** und 1 Sch. **Haber** verkauft **Gottlieb Nuding**.

Heu & Stroh verkauft in kleineren Partien **Wittwe Ankele**.

Hauersbronn. Einen überzähligen guten **Ofen** verkauft **Schultzeiß Kolb**.

Sehr guter alter **Wein** wird imiweiße billig abgegeben. Bei wem? sagt die Redaktion.

Ein mobilitres Zimmer

für einen Herrn hat zu vermieten **J. Kroll** i. d. Vorstadt.

Weiler. Eine neumelke **Kuh**, oder eine hochtrachtige hat als überzählig zu verkaufen **Immanuel Kolb**.

Ein ordentliches **Mädchen**, nicht unter 18 Jahren wird sogleich oder bis Georgi gesucht. Von Wem? sagt die Redaktion.

Grunbach. Einen guten **Kunstherrd** verkauft billig **J. Strähle**, Schmiedmstr.

Steinenberg. Einen neuen starken **Einspannerwagen** mit eisernen Achsen hat billig zu verkaufen **Gottlieb Schick**, Schmiedmstr.

Bach- & Cay **Hoffas**.

Gottesdienste. Am S. Quasimodogeniti (4. Apr.) 1880. Vorm. 9 1/2, Predigt Herr Helfer Hoffmann. Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Eöhne) Herr Helfer Hoffmann. Nachm. 3 1/2 Uhr Vortrag über die Mission unter Israel Herr Pfarrer Költer von Neckargrönmigen.

Seine Königliche Majestät haben vermöge Höchster Entschliebung vom 13. d. M. die Erhöhung der Vortage des Württembergischen internen Telegraphentarifs von 3 Pfennigen auf 5 Pfennige (neben 20 Pfennigen fixer Gebühr für jede Depesche) mit Wirkung vom 1. April d. J. an zu verfügen geruht.

Sitzung des Gau-Ausschusses vom 27. März in Stuttgart.

Unter Anwesenheit von 13 Mitgliedern der Gauvereine und des Assessors bei der k. Centralstelle, H. Zeeb, eröffnete der Vorsitzende, H. Dir. v. Nau die Verhandlung um 2 1/2 Uhr Mittags.

Pkt. 1. der Tagesordnung: Antrag des Stuttg. Güterbes. Vereins, betr. das Nachbarschaftsrecht, gab zu einem sachgemäßen, ausführlichen und mit einer Menge von Beispielen belegten Vortrag des H. Warth (Stuttgart) Anlaß, nach welchem die gänzliche Unmöglichkeit, mit den jetzigen gesetzlichen Bestimmungen in dieser Materie noch länger auszukommen, dargethan ist.

Die Bestimmungen des Gesetzes von 1872 sind namentlich, so weit sie die alten Herkommen von 1655 aufrecht erhalten, ganz unzulänglich und lassen keine Entscheidungen zu. Eine feste Ordnung über die Verhältnisse an den Guts- und Eigenthumsgrenzen in Stadt und Feld, bezüglich von toten und lebenden Bäumen, Hägern, Baumsaß, Hopfen-, Weiden- und anderer Pflanzung zc. zc., ist dringendes Bedürfnis der Land- und Gartenwirtschaft.

Der Ausschuß beschließt unter Einladung von Nachbargauverbänden und Landtagsabgeordneten am 1. Mai in Cannstatt eine Gauversammlung abzuhalten, um ihr eine dringlichste Bitte an die Regierung vorzuschlagen, um schleunigsten Erlaß eines diesbezüglichen Gesetzes-Abschnitts in dem versprochenen Cultur-Gesetz.

2) Die von anderer Seite vorgebrachten Unzulänglichkeiten des derzeitigen Gesetzes über Feldwegregulirung führen dazu, auch diesen Gegenstand auf die Tagesordnung des 1. Mai zu setzen. Referent für diese Frage ist Stadtschultheiß Hecker von Leonberg, für die erste Rathschreiber Warth (Stuttgart). Die Mitglieder werden aufgefordert, beiden Herren in nächster Zeit besonders auffallende Beispiele von Unzuträglichkeiten mitzutheilen. Sicher gehört vielleicht, daß Ortsstatuten über Baumsaß in Weinbergen lediglich keine Kraft besitzen, sofern der Baum nur 7 Fuß vom Nachbar weg bleibt, von Aedern gar nicht zu reden.

3) Ein Vortrag Kettners über die Schorndorfer Gartenbauerschule wurde mit vielem Interesse aufgenommen und im Laufe des Sommers ein Besuch derselben zugesagt.

4) Vorläufige Besprechung und Orientirung über die Einrichtung von Wettersignalen fand die aufmerksamste Theilnahme und ist eine Commission ernannt, die in kürzester Frist die geeignete Schritte zur Ausführung einzuleiten hat. Es handelt sich hierbei darum, durch Anschlag an einem öffentlichen Gebäude oder durch weithin sichtbare einfache Signale, die in kurzem Jedem verständlich werden, in Ernste- und anderen wichtigen Zeiten das mutmaßliche Wetter der nächsten 24 Stunden bekannt zu geben, viel besser und sicherer als es ein Barometer vermag. Dies ist schon an vielen Plätzen, z. B. in ganz Nordamerika, in Norddeutschland und Sachsen zum größten Vortheil der Landwirtschaft und der Schifffahrt eingerichtet.

5) Ein Antrag Kettners, der Gau-Ausschuß wolle in Verbindung mit andern Gauverbänden, nach welchen Stuttgarter Fäkalstoffe per Bahn verschickt werden, gemeinsame Schritte um Bewilligung billigerer Eisenbahnfracht thun, wird zum Beschluß erhoben unter Hinweis darauf, daß auch die k. bayer. Staatsbahn bei gleichem Einheitsfaß erhebliche Frachtreduktion eintreten lasse.

6) Die Errichtung von einer Haushaltungsschule im Gaubezirk ist nach eingehender Verhandlung vertagt worden.

Andre Gegenstände, die rechtzeitige Lieferung der Zeitung an die Abonnenten z. B. und Ähnliches, sowie die Rechnungsablage für das Jahr 1879 füllten die Zeit bis 6 1/2 Uhr vollständig aus.

Der Herr Delegirte der k. Centralstelle, der 10 Jahre in der Rheinpfalz zugebracht hat, wo das landwirtschaftliche Vereinswesen einen hohen Aufschwung genommen hat, hat sich sehr erfreut und befriedigt über die geitriche, erste Verhandlung eines W. Gau-Ausschusses, der er anwohnte, ausgesprochen und der sachmäßigen regen und schöpferischen Thätigkeit derselben in schmeichelhafter Weise Anerkennung gezollt.

Es wird wünschenswerth sein, daß der hiesige Bezirksverein am 1. Mai in Cannstatt zahlreich oertreten ist, indem höchst interessante Aufschlüsse und Mittheilungen namentlich über das was an der Nachbargrenze in Garten und Feld erlaubt und verboten ist, dort gegeben werden. **Kettner**.

Auszug aus dem Standesamts-Register

vom 20. März bis 2. April 1880.

Geburten:

Den 14. März: Clara Mathilde, Kind des Präceptor Krodenberger.

Den 16. März: Ernst Eugen, Kind des Gottlieb Kometsch, Maler.

Den 17. März: Karl Gustav Friedrich, Kind des Joh. Gg. Luz, Telegraphisten und Billet-Cassier.

Den 17. März: Pauline Friedrike, Kind des Ernst Gottlob Eßlinger, Bärenwirth.

Den 17. März: Karl Wilhelm, Kind des Johannes Binder, Weingärtner.

Den 22. März: Marie Pauline, Kind des Gottlob Junginger, Bäcker.

Den 24. März: Ernst Immanuel, Kind des Johann Carl König, Weingärtner.

Den 30. März: Wilhelm Eugen, Kind des Adolf Friedrich Niehle, Löwenwirth.

Den 30. März: Wilhelm Daniel, Kind des Wilhelm Friedrich Munz, Schuhmacher.

Den 31. März: Anna Rosine, Kind des Friedrich Bauer, Schuhmacher.

Eheschließungen:

Den 27. März: Karl Gottlieb Knauff, Pfästerer und Sara Caroline Müller.

Sterbfälle:

Den 25. März: Pauline Sophie Kirn, Tochter des Martin Kirn, Schreiner, 3 Wochen alt.

Den 25. März: Alt Johannes Eisenbraun, Weingärtner, 75 Jahre 3 Mon. alt.

Den 1. April: Mathilde Wilhelmine Kirn, Tochter des Martin Kirn, Schreiner, 4 Wochen alt.

Ludwigsburg, 30. März. Ein Unteroffizier vom 3. Inf-Regiment, voriges Jahr noch Einjähriger, hat sich heute Nacht, aus bis jetzt nicht bekannten Motiven erschossen.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Wagner in Schorndorf

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den **Oberamts-Bezirk Schorndorf**.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M. 15 S.

Trägerlohn vierteljährlich 9 S. Insertionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

Nº 41. Dienstag den 6. April 1880.

Bekanntmachungen. Bekanntmachung.

betreffend die Kontrollversammlungen im Frühjahr 1880. Dieselben finden im Oberamt Schorndorf in folgender Weise statt:

1. Controlplatz Schorndorf. **Mittwoch den 14. April Vormittags 8 Uhr** auf dem Rathhause mit den Gemeinden Schorndorf, Adelberg, Asperglen, Baiereck, Buhlbronn, Hauersbronn, Gegenlohe, Miedelsbach, Oberberken, Oberurbach, Schlichten, Schornbach, Steinenberg, Thomashardt, Unterurbach, Vorderweiskuch, Weiler.

2. Controlplatz Grunbach. **Mittwoch den 14. April Nachmittags 3 1/2 Uhr** auf dem Rathhause in Grunbach mit den Gemeinden Grunbach, Michelberg, Baltmansweiler, Deutelsbach, Geradstetten, Sebsack, Höhlinswarth, Hofengehren, Kohrbromm, Schnaitth, Winterbach. Es haben zu erscheinen:

- 1) Die Reservisten,
- 2) Die Dispositionsurlauber,
- 3) Die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen,
- 4) Ausgehobene und noch nicht eingestellte Schulamtskandidaten,
- 5) Dreijährig Freiwillige und noch beurlaubte Rekruten.

Die Mannschaft wird hieburch befehligt, mit den Militärpapieren versehen, zur angegebenen Zeit pünktlich auf den Kontrollplätzen zu erscheinen.

Wer durch Krankheit oder ander Hindernissen abgehalten ist persönlich zu erscheinen, hat dies durch ein ärztliches, resp. gemeinderäthliches Attest nachzuweisen.

Wer zu spät erscheint oder unentschuldig ausbleibt, wird mit Arrest bestraft.

Die Schultheißenämter werden ersucht für pünktliche Bekanntmachung Sorge tragen zu wollen. Gmünd, den 13. März 1880.

2. Königlich Landwehr-Bezirkskommando Gmünd. Schorndorf.

Die Liste erledigter Stellen für Militär-Anwärter ist bei dem k. Landwehrbezirkskommando und dem Bezirksfeldwebel aufgelegt und kann daselbst eingesehen werden, worauf Militäranwärter aufmerksam gemacht werden. Den 5. April 1880.

R. Oberamt. **Daun.**

Schorndorf. An die Ortsbehörden.

Die Ziff. V des hiesseitigen Erlasses vom 8. März d. J. (Amtsbl. Nr. 31) ist bis jetzt bloß von einer Gemeindebehörde beachtet worden. Diejenigen Ortsbehörden, welche bis 10. d. M. keine Vorlage gemacht haben, werden es sich selbst zu schreiben, wenn ein besonderer Geschäftsmann die Sache auf ihre Kosten besorgen wird. Den 5. April 1880.

R. Oberamt. **Daun.**

Schorndorf. Die Ortsvorsteher

werden an Vornahme des auf den 1. April d. J. verfallen gewesenen Sturzes der Naturalien und Materialien der Gemeinden und Stiftungen mit dem Anfügen erinnert, daß die Sturzurkunde dem Gemeinde- beziehungsweise Stiftungsrath vorzuliegen ist. Den 5. April 1880.

R. Oberamt. **Daun.**

Schorndorf. Die Oberfeuerschau-Protokolle

werden den Ortsbehörden demnächst zukommen. Man erwartet, daß die Einleitung zur Erledigung der erhobenen Defecte sofort getroffen werden wird. Bis 15. Mai d. J. ist unter Zurückgabe der Protokolle die Erledigung der Mängel hierher nachzuweisen. Den 5. April 1880.

R. Oberamt. **Daun.**

Schorndorf. **Blühende Penzé, Primel, Nelken, Dahlienknollen zc.** empfiehlt **Wilh. Wächtlen**, Handelsgärtner.

Ich verkaufe 2 Morgen **Weinberg** im Grafenberg so schnell wie möglich und nach Umständen auf 4 Jahresziehler **Ch. Heck**. Unterurbach. 4 junge, schöne, schwarze **Spitzhunde** (Rübe) und 2 fette **Rinder** hat zu verkaufen **Michael Schabel**, Bauer.

Am **Mittwoch den 7. April** Morgens 7 Uhr wird auf dem Rathhaus das **Ausschlagen** eines Theils der Staatsstraßengräben im Abstreich verakkordirt. **Feldwegmeisteramt.** **Kräftige Seelinge** sind zu haben. **B. Raß** b. neuen Schulhaus.